



Fritzel Immobilien

Verbindung aus Leidenschaft

Ihr Immobilienmakler im Rhein-Main-Gebiet



Kostenlose Bewertung von Immobilien • Vermietung • Verkauf

Fritzel Immobilien GmbH

Tel.: 06035 9171227

Altenstädter Straße 23

61197 Florstadt

E-Mail: info@fritzel-immo.de

www.fritzel-immo.de



**Alles
rund ums
Dach**

Weedgasse 20
61197 Florstadt

info@lenz-dach.de
www.lenz-dach.de

01575
5671200

Highlights:

- Horoskop ... S. 2
- Blaulichtcke ... S. 3
- Sternecke ... S. 5

- Gewinnspiele „Open-Air“ und Hessenpark ... S. 6, 7
- Veranstaltungskalender ... S. 7
- Zuhause gesucht ... S. 8



FLORSTÄDTER BESTATTUNGSHAUS
WINTER & SOHN

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Waldbestattungen
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Gesamtorganisation

**ABSCHIED
OHNE FINANZIELLE
SORGEN!**

Wir beraten Sie zum Thema Bestattungsvorsorge. Entlasten Sie sich und Ihre Angehörigen.

Tag und Nacht für Sie zu erreichen. Auch an Sonn- und Feiertagen.

61197 Florstadt | Niddastraße 9 | Tel.: 06035 / 9671010
info@bestattungsinstitut-winter.de | www.bestattungen-winter.net



www.monatsjournal.de

Das kostenlose Monatsjournal
für alle Stadtteile Florstadts

Florstadt
Journal

Nummer 6

Jahrgang 11

Juli 2026

Ruhe bitte, die Zukunft stört

Deutschland liebt Kinder. Zumindest auf Plakaten, in Sonntagsreden und immer dann, wenn Politiker erklären, dass Kinder unsere Zukunft sind.

Im Alltag sieht das gelegentlich etwas anders aus. Kinder sollen nicht zu laut sein. Nicht rennen. Nicht schreien. Nicht toben. Nicht spielen. Nicht auffallen. Im Restaurant stören sie. Im Hotel sowieso.

Im Flugzeug erst recht. Und inzwischen gibt es sogar kinderfreie Hotels. Das ist zunächst völlig legitim. Jeder Unternehmer darf sein Konzept selbst bestimmen. Interessant wird es allerdings, wenn man sich anschaut, wer dort häufig eincheckt.

Nicht selten sind es Menschen, die selbst Kinder haben. Mit anderen Worten: Früher hat man sich jahrelang um die eigenen Kinder gekümmert, heute zahlt man Aufpreis dafür, die Kinder anderer Leute nicht sehen zu müssen. Das muss man auch erst einmal schaffen.

Gleichzeitig wird regelmäßig beklagt, dass Kinder heute nur noch am Handy sitzen.

Ja was denn nun?

Wenn Kinder laut spielen, stören sie. Wenn sie Fangen spielen, sind sie zu wild. Wenn sie im Restaurant malen, liegt nachher etwas auf dem Boden.

Und wenn sie still in der Ecke sitzen und auf ein Tablet schau-

en, heißt es: „Die Jugend von heute lebt nur noch digital.“ Egal, was Kinder machen – irgendjemand findet es falsch. Vielleicht werden wir gar nicht kinderfeindlicher.

Vielleicht werden wir einfach ungeduldiger. Früher hatte man einen Job, einen Urlaub im Jahr und drei Fernsehprogramme. Heute jonglieren viele zwischen Arbeit, Terminen, Nachrichtenflut, Social Media, Familienorganisation und dem Gefühl, in allen Lebensbereichen gleichzeitig erfolgreich sein zu müssen.

Der perfekte Partner. Der perfekte Urlaub. Die perfekte Ernährung. Die perfekte Karriere. Die perfekte Work-Life-Balance.

Und natürlich die perfekten Kinder. Dazu kommt die ständige Vergleichbarkeit. Früher wusste man nicht, was die Nachbarn am Wochenende gemacht haben. Heute sieht man in Echtzeit, dass andere angeblich die besseren Kinder, den schöneren Garten, die erfolgreichere Karriere und den traumhafteren Urlaub haben.

Wer ständig unter Strom steht, empfindet jedes Geräusch schneller als Störung.

Das Problem ist dann aber oft nicht das lachende Kind am Nebentisch.

Das Problem sitzt meistens am eigenen Tisch.

Während weltweit Kriege geführt werden, Regierungen um Mehrheiten kämpfen, täglich neue Krisen Schlagzeilen machen und Experten über die Zukunft Europas diskutieren, schaffen es Kinder immer noch zuverlässig, die größte Aufregung im Restaurant auszulösen. Ein Dreijähriger mit einer

Pommes in der Hand scheint für manche Menschen bedrohlicher zu wirken als die Nachrichtenlage um 20 Uhr. Dabei hatten die meisten von uns als Kinder selbst keine besonders ausgeprägte Leidenschaft für Ruhe und Ordnung.

Wir sind durch Pfützen gesprungen, haben Verstecken gespielt, Türen knallen lassen, mit schmutzigen Schuhen das Haus betreten und Wutanfälle wegen völlig unverständlicher Ungerechtigkeiten bekommen.

Zum Beispiel, weil der Bruder das größere Eis hatte.

Heute diskutieren Erwachsene in sozialen Netzwerken über Politik, Migration, Krieg, Klima oder die nächste Steuerreform oft mit weniger Selbstbeherrschung als ein Achtjähriger auf einem Kindergeburtstag.

Aber die Kinder sollen sich bitte benehmen.

Versteht mich nicht falsch: Natürlich brauchen Kinder Regeln. Niemand möchte beim Abendessen von einem vorbeifliegenden Chicken Nugget getroffen werden.

Doch zwischen Rücksichtnahme und Kinderfeindlichkeit liegt ein großer Unterschied.

Eine wirklich kinderfreundliche Gesellschaft erkennt man nicht daran, wie oft sie von ihrer Zukunft spricht.

Sondern daran, wie entspannt sie mit den Kindern ihrer Gegenwart umgeht.

Und solange sich mehr Menschen über ein lachendes Kind als über einen pöbelnden Erwachsenen aufregen, scheint noch etwas Luft nach oben zu sein.

In diesem Sinne: Viel Spaß bei der Lektüre.

Ihr Monatsjournal

Niddatal-Ilbenstadt

ARBEITEN AM KLOSTERGARTEN

Besondere Gewerbeflächen
mit historischem Charakter

HISTORISCHE GEWÖLBERÄUME

CA. 116 m² NUTZFLÄCHE
3 flexibel nutzbare Räume, Küche, Vorraum, Abstellraum, 2 WC-Einheiten

BARRIEREFREIER EINGANG



www.oekogeno-swh.de | info@oekogeno-swh.de | 0172 652 898 6



Putzdienst Wetterau

Treppenhausreinigung



Gründliche Reinigung

Individuelle Lösungen

Zuverlässiger Service

A-Z Putzdienste UG (haftungsbeschränkt) Niddatal

0151 59444492

www.putzdienst-wetterau.de

GRÜNE Florstadt

Energiepioniere berichten aus der Praxis

Informationsabend der GRÜNEN Florstadt zeigt Wege zu Wärmepumpe, Solarenergie und mehr Unabhängigkeit von fossilen Energien

Wie die persönliche Energie- Möglichkeiten es gibt, unab- wende im eigenen Zuhause hänger von fossilen Ener- gelingen kann und welche gieträgern zu werden, stand

im Mittelpunkt einer Informationsveranstaltung der GRÜNEN Florstadt. Ortsverbands- sprecherin Gudrun Neher begrüßte zahlreiche interes- sierte Bürgerinnen und Bürger. Als Hauptreferent berichtete Manfred Müller aus Stamm- heim von seinen langjährigen Erfahrungen. Bereits 1984 er- richtete er sein Haus mit dem Ziel, möglichst unabhängig von externen Energiequellen zu werden. Dazu installierte er eine der ersten Wärmepum- pen in der Region in Kombi- nation mit einer Fußbodenhei- zung.

Nach mehr als 40 Jahren sei die Anlage weiterhin zuver- lässig im Einsatz. Gleichzeitig habe sich die Technik erheb- lich weiterentwickelt. Während die Effizienz seiner damaligen Wärmepumpe bei einem Wert von 2,9 lag, erreichen mo- derne Anlagen heute deutlich höhere Leistungswerte. Da- durch seien Wärmepumpen inzwischen auch für viele Be- standsgebäude eine interes- sante Alternative. Staatliche Förderprogramme unterstütz- ten den Umstieg zusätzlich. Ergänzt wird Müllers System durch eine Solarthermieanlage zur Warmwasserbereitung. Ein weiterer Schwerpunkt des Abends waren Balkon- kraftwerke. Müller stellte ins- besondere moderne bifaziale Solarmodule vor, die Licht auf Vorder- und Rückseite nutzen und dadurch höhere Erträge erzielen können. Durch tech- nische Fortschritte und sin- kende Anschaffungskosten hätten sich die wirtschaftlichen Rahmenbedin- gungen in den vergangenen Jahren deutlich verbessert.

Anhand seiner eigenen Erfah- rungen zeigte Müller, wie sich Wärmepumpe, Solarthermie und Elektromobilität sinnvoll kombinieren las- sen. Das Thema Elektromobilität



konnte aufgrund seines Um- fangs jedoch nur kurz ange- sprochen werden und soll Gegenstand einer weiteren Veranstaltung sein. Zudem wurden verschiedene unabhängige Beratungsan- gebote vorgestellt. Genannt wurden unter anderem die LandesEnergieAgentur Hes-

sen, die Verbraucherzentralen sowie die Stiftung Warentest. Gleichzeitig wurde darauf hingewiesen, bei Internetre- cherchen auf gesponserte Inhalte und kommerzielle An- gebote zu achten. Für Interes- sierte stehen darüber hinaus lokale Energieberater als An- sprechpartner zur Verfügung.

Die Horoskop-Ecke**STEINBOCK**

(22.12.-20.01.)

Wenn Sie ein Ver- gnügen nur für sich allein ha- ben wollen, wird es Schwier-igkeiten geben. Teilen Sie Ihr Vorhaben mit guten Freunden.

**WASSERMANN**

(21.01.-19.02.)

Nicht nur im privaten Bereich, auch am Arbeitsplatz beginnt eine Glücksphase. Ihre Vorschläge finden rasch Befürworter und werden um- gesetzt.

**FISCHE**

(20.02.-20.03.)

Unsicherheitsfak- toren sind unbedingt einzu- kalkulieren! Ganz besonders vorsichtig müssen Sie sein, wenn Ihnen etwas Verlocken- des angeboten wird!

**WIDDER**

(21.03.-20.04.)

Ihre Liebe zum Lu- xus in allen Ehren, doch dies- mal sollten Sie sich wirklich überlegen, ob die geplante Anschaffung tatsächlich not- wendig ist.

**STIER**

(21.04.-20.05.)

Wenn Sie wieder als derjenige auftreten wollen, der alleine alles bestimmen kann, müssen Sie in dieser Woche mit heftigem Widerstand rech- nen.

**ZWILLINGE**

(21.05.-21.06.)

Machen Sie die Partnerschaft nicht zur Kampfarena! „ICH will!“ ist eine Haltung, die Sie jetzt un- bedingt aus Ihren Worten ver- bannen sollten.

**KREBS**

(22.06.-22.07.)

Nicht unter Druck setzen lassen, nur weil jemand keine gute Terminplanung hat. Die Hektik, die diese Person verbreitet, ist kontraproduktiv.

**LÖWE**

(23.07.-23.08.)

Sie haben die Chan- ce, einer alten Verbindung neuen Glanz zu verleihen. Das wäre gut, schließlich haben Sie miteinander bestens har- monisiert.

**JUNGFRAU**

(24.08.-23.09.)

Sie erweisen sich Ih- ren Freunden und Bekannten gegenüber als äußerst kom- munikationsbereit. Das dürfte eine entsprechende Wirkung zeigen.

**WAAGE**

(24.09.-23.10.)

Sie stellen fest, dass jemand mehr von Ihnen er- wartet, als Sie eigentlich zu geben bereit sind. So schwer es fällt: Machen Sie einen Schnitt!

**SKORPION**

(24.10.-22.11.)

Man stellt Sie vor eine schwere Wahl. Hüten Sie sich vor unüberlegten Schrit- ten, die Sie nicht so schnell wieder rückgängig machen können.

**SCHÜTZE**

(23.11.-21.12.)

Die Verwirklichung einer Idee reizt Sie. Doch auch andere haben die Vorteile des Vorhabens erkannt. Sie müs- sen sich auf Konkurrenz ein- stellen.

Ich bringe Sie gern und zielgerichtet in Bewegung!



Privatpraxis für Physiotherapie & Naturheilkunde

Termine nach Vereinbarung

Unterdorfstraße 10 · 61197 Florstadt
Telefon: 06035 - 2088983 · Mobil: 0176 - 20268792
www.physioscheune-schickstein.de
g.schickstein@physioscheune-schickstein.de

RESTAURANT

Bürgerhaus Florstadt

DEUTSCH - KROATISCHE KÜCHE



Gerne richten wir Ihre Feiern in unseren Räumlichkeiten, nach Ihren Wünschen, aus.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag/Dienstag: Ruhetag	Sonntag:
Mittwoch - Samstag:	11:30 Uhr bis 14:00 Uhr
17:30 Uhr bis 22:00 Uhr	17:30 Uhr bis 22:00 Uhr

Bürgerhaus Florstadt Freiherr-vom-Stein-Straße 1
Inhaber: Björn Born 61197 Florstadt

☎ 06035 5000



SANIERUNG • UMBAU

MODERNISIERUNG • AUSBAU

UNSERE LEISTUNGEN

Bäder · Fliesenarbeiten · Bodenbelagsarbeiten aller Art · Tapezierarbeiten
Renovierung · Trocken- und Innenausbau · Anstricharbeiten (Innenbereich)
Wand- und Oberflächengestaltung · Modernisierung & Neugestaltung von
Wohnräumen · Umbau & Anpassung bestehender Raumstrukturen
Planung & Koordination von Modernisierungsprojekten

IN ZUSAMMENARBEIT MIT UNSEREN PARTNERBETRIEBEN

Elektroinstallationen · Sanitär- & Heizungsarbeiten
Fenster-, Türen- & Balkonelemente (Einbau & Austausch)
Schlosserarbeiten (Treppen- & Balkongeländer, Metallbau)

Andreas Kipper · Bogenstr. 9 · Nidderau · 06187 909774 · 0170 2329305
info@bauprofis-kipper.de · www.bauprofis-kipper.de

Zeuge erkennt Lovescam und schaltet Polizei ein - weitere Zahlungen an Betrüger verhindert!



Von Zeit zu Zeit erhält die Polizei Mitteilung über Sachverhalte, die oftmals mit vermeintlich harmlosen Anfragen in sozialen Netzwerken beginnen und nicht selten nach anfänglichen Trümereien ein böses Erwachen nach sich ziehen. Am Ende steht neben großer Scham auch ein immenser finanzieller Schaden. Der Ablauf ist dabei immer ähnlich, teilweise sogar gleich:

Eine Person, die vorgibt einsam zu sein, ist auf der Suche nach Kontakt, nettem Austausch, einem Seelenverwandten oder gar der großen Liebe. Dazu schildert die Person ihre schwierige Lage, die das Gefühl der Einsamkeit vergrößert - zum Beispiel als Arzt in einem Krisengebiet, als Angehöriger der US-Streitkräfte in einer Region, in der Krieg geführt wird oder als alleiniger Erbe eines größeren Vermögens oder gar einer Goldmine, der derzeit einen nahen Verwandten pflegen müsse. Verlagert sich die Kommunikation schließlich auf andere Messengerdienste, wie beispielsweise WhatsApp oder Telegram, nähert sich die

neue Bekanntschaft emotional weiter an. Das Gegenüber gaukelt nun vor, dass deutlich stärkere Gefühle als zunächst angenommen vorhanden seien. Im Glauben, die große Liebe gefunden zu haben, werden gemeinsame Zukunftspläne geschmiedet. Dass es sich bei dem Gegenüber, dem man noch nie begegnet ist, um einen Betrüger handelt, erkennen die Opfer nicht. Es können durchaus mehrere Wochen ins Land ziehen, in denen die Gauner ihre Legende weiter aufbauen, um das Vertrauen zu stärken. Immer wieder werden dabei die baldige Zusammenkunft und das gemeinsame Leben in Deutschland in Aussicht gestellt. Dann allerdings ergeben sich scheinbar plötzlich immer neue Hindernisse, die ein Treffen verhindern - oftmals verbunden mit der Bitte um finanzielle Unterstützung. Die Hoffnung, endlich mit dem neugewonnenen Seelenverwandten zusammenzukommen, verleitet die Opfer dazu, die immer wiederkehrenden Bitten oder gar Forderungen nach finanziellen Unterstützungen zu

erfüllen. Natürlich werde das Geld so bald wie möglich zurückgezahlt. Teilweise nehmen Opfer sogar Kredite auf - in der festen Überzeugung, einem lieben Menschen, mit dem man bald seine Zukunft teilen wird, zu helfen.

Diese perfide Betrugsmasche macht sich dabei zum einen die Einsamkeit von Menschen sowie deren Bedürfnis nach Nähe und Vertrautheit zu Nutze und knüpft auf der anderen Seite den Opfern solange Geld ab, wie diese sich von dem Handeln der Betrüger täuschen lassen. Kannte man ein ähnliches Vorgehen früher unter dem Oberbegriff „Heiratsschwindler“ mit Zeitungsannoncen, so spricht man heute in diesen Fällen vom „Lovescam“. Die Möglichkeiten, die die einfache Kommunikation über soziale Netzwerke oder Dating-Plattformen im Internet bietet, erleichtern den Betrügern dabei ihr Vorgehen erheblich. Das Ziel der Täter ist dabei immer gleich: Möglichst hohe Gewinne einfahren. In erster Linie geht es um die Überweisung von Bargeld. In manchen Fällen „begnügten“ sich die Betrüger aber auch mit Wertgegenständen oder Geschenkkarten, die an Supermarktkassen oder in Tankstellen erworben werden können. Diese Karten dienen zumeist als Gutscheinkarte für Streamingportale, Versandhäuser, Online-Händler oder Spielekonsolenhersteller. Die Betrüger veranlassen ihr Opfer, solche Karten im Geschäft zu kaufen und die entsprechenden Codes der Gutscheinkarten zu übermitteln. Sodann werden diese eingelöst. Der Schaden muss dabei nicht geringer ausfallen, als wenn direkt Geld überwiesen wird. Auch hier treiben die Gauner ihr Spiel, bis das Opfer die Tat durchschaut - oder andere aufmerksam werden. So geschehen Ende Mai in einer Tankstelle in Ranstadt.

Dem Betreiber der Tankstelle fiel eine Frau auf, die mehrere Geschenkkarten in einem Gesamtwert von fast 1.000 EUR kaufen wollte. Da die Frau in der Woche zuvor bereits mehrere solcher Karten erworben hatte, regte sich bei dem Tankstellenbetreiber der Verdacht, dass die Frau Opfer von Be-

trügern geworden sein könnte. Der Mann verständigte die Büdinger Polizei. Diese nahm sofort die Ermittlungen auf, machte die Frau aus dem örtlichen Wetteraukreis ausfindig und suchte sie an ihrer Anschrift auf. Eine Streife stellte fest, dass die Frau tatsächlich mit Betrügern in Kontakt steht, die die Übersendung der Codes forderten. Als die Beamten bei der Frau eintrafen, hatte diese bereits den ersten Code im Wert von 100 EUR übersandt. Die Übersendung der weiteren Gutscheincodes im Wert von 850 EUR konnten die Polizisten verhindern. Sie stellten die Gutscheinkarten sicher. Über die Tankstelle konnte im Nachgang eine Rückerstattung der nicht eingelösten Gutscheine veranlasst werden. Wie oft es zuvor bereits zum Kauf und zur Übermittlung von Gutscheinkarten beziehungsweise Codes kam, bedarf weiterer Ermittlungen. Nicht immer fallen solche Taten auf und nicht immer kann im letzten Moment Schlimmeres verhindert werden. In diesem Fall war es der Aufmerksamkeit des Tankstellenbetreibers und

seiner Mitteilung bei der Polizei zu verdanken, dass schnell reagiert werden konnte. Um zu überprüfen, ob es sich bei der neuen Online-Bekanntschaft möglicherweise um einen Betrüger handelt, kann es hilfreich sein deren Namen mit dem Zusatz „Scammer“ bei einer Suchmaschine einzugeben. Falls ein Bild mitgeschickt wurde, kann man über die umgekehrte Bildersuche zusätzliche Informationen zu dem Bild erhalten. Weitere Informationen zum Thema „Lovescam“ finden Sie unter www.polizei-beratung.de - „Themen & Tipps“ - „Betrug“ - „Scamming“. Die Polizei empfiehlt außerdem, im Verwandten- und Bekanntenkreis solche Betrugsmaschen zu thematisieren und zu sensibilisieren. Bleiben Sie wachsam und prüfen Sie kritisch. Sprechen Sie im Zweifelsfall mit Vertrauenspersonen, die aus einem anderen Blickwinkel auf die Sache schauen, oder wenden Sie sich an die Polizei, um nicht Opfer von dreisten Betrügern zu werden.

Polizeipräsidium Mittelhessen
Pressestelle Wetterau

Landmaschinen gesucht!

Kaufe Traktoren, Pflüge, Ballenpressen und weitere Landmaschinen aller Art.

☎ 0176 50162707

Flachdach undicht oder Terrasse beschädigt?

Kostenlose Vor-Ort-Beratung.



✓ Flachdach-Sanierung

✓ Balkon- & Terrassenabdichtung

✓ Kellerabdichtung bei Feuchtigkeit

EM Dienstleistungen
Abdichtungstechnik & Sanierung

Fachbetrieb aus der Region

☎ 0176 830 99 400

✉ info@emdienstleistungen.com

				2	1				
			1	5		6	7		
			7	8		4	9		
				4	6	3			
4	3	5		7		8	1	2	
	6	8	5						
8	7		2	3					
3	9		4	6					
		6	9						

Auflösung auf Seite 5

Umweltwerkstatt Wetterau

Kreative Basteltage in den Sommerferien

Offenes Ferienangebot für Kinder von 6 bis 12 Jahren in der ehemaligen Synagoge Assenheim

Die Umweltwerkstatt Wetterau lädt Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren zu abwechslungsreichen Basteltagen

in den Sommerferien ein. An jedem Mittwoch während der Sommerferien findet von 10 bis 12 Uhr ein offenes Bastelangebot in der ehemaligen Synagoge Assenheim statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können dabei kreativ werden und verschiedene

Basteltechniken ausprobieren.

Auf dem Programm stehen unter anderem Seifenblasenkunst, Sonnenkunst sowie das Basteln von Armbändern. Die Aktionen bieten die Möglichkeit, ge-



meinsam kreativ zu sein und neue Ideen auszuprobieren. Anmeldungen sind per E-Mail an info@umweltwerkstatt-wetterau.de möglich. Der Teilnahmebeitrag beträgt 1 Euro pro Kind.

NABU Umweltwerkstatt Ferienspiele 2026 in Assenheim

Kunterbunter Sommer auf dem Lehrbiotop - Ferienwoche für Kinder von 6 bis 10 Jahren in den Sommerferien 2026



Die Ferienspiele finden täglich von 10 bis 16 Uhr statt. Das Programm umfasst eine Mischung aus kreativen, naturkundlichen, handwerklichen und spielerischen Aktivitäten. Die Kinder werden während der gesamten Woche von einer festen Bezugsperson betreut. Der Tagesablauf setzt sich aus gemeinsamen Gruppenaktivitäten und freier Spielzeit zusammen.

Die NABU Umweltwerkstatt Wetterau bietet in der fünften Sommerferienwoche vom 27. bis 31. Juli 2026 Ferienspiele für Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren auf dem Lehrbiotop in Assenheim an.

Aufgrund eines Fachpersonalmangels kann derzeit zunächst nur eine Ferienwoche angeboten werden. Die Veranstalter arbeiten jedoch daran, das Angebot um einzelne zusätzliche Tage zu erweitern. Aktuelle Informationen sollen über die Website sowie den Newsletter der NABU Umweltwerkstatt bereitgestellt werden.

Die Teilnahmegebühr einschließlich aller Materialien beträgt 120 Euro pro Woche für NABU-Mitglieder und 140 Euro pro Woche für Nichtmitglieder. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular finden Sie unter www.wetterau-nabu.de.

bmt e.V. - Tierheim Elisabethenhof

Hilfe für Tierhalter in finanziellen Notlagen

Mobile Tiertafel und tierärztliche Sozialsprechstunde unterstützen Betroffene in Reichelsheim



Seit April bietet das bmt Tierheim Elisabethenhof in Reichelsheim eine mobile Tiertafel sowie eine tierärztliche Sozialsprechstunde an. Ziel des Angebots ist es, Tierhalterinnen und Tierhalter in finanziellen Notlagen dabei zu unterstützen, ihre Tiere weiterhin angemessen versorgen zu können.

Nach Angaben des Tierheims zeigt sich immer wieder, dass es manchen Betroffenen schwerfällt, Hilfsangebote in Anspruch zu nehmen oder persönlich zur Tiertafel zu kommen. Deshalb weist das Tierheim darauf hin, dass eine Kontaktaufnahme auch telefonisch möglich ist. Gemeinsam soll dann nach einer individu-

ellen Lösung gesucht werden. Die mobile Tiertafel findet regelmäßig vor dem Rathaus in Reichelsheim statt. Die nächsten Termine sind der 3. Juli, 31. Juli und 28. August 2026, jeweils von 15 bis 17 Uhr.

Ergänzend dazu bietet das Tierheim eine tierärztliche Sozialsprechstunde an. Diese richtet sich vorrangig an Nutzerinnen und Nutzer der mobilen Tiertafel, steht aber auch anderen Menschen in finanziellen Notlagen offen. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Weitere Infos erteilt das Tierheim Elisabethenhof in Reichelsheim, Siedlerstraße 2, Tel. 06035/ 9611-0, E-Mail: th-elisabethenhof@bmt-tier-schutz.de

Spendenbilanz

zeigt veränderte Hilfsbereitschaft

Einzelspenden steigen, das Gesamtvolumen geht dennoch zurück



Eine Vielzahl von sozialen Projekten im In- und Ausland ist auf private Spendengelder angewiesen, um ihre gesellschaftlichen Aufgaben zu erfüllen.

Foto: djd-k/Deutscher Spendenrat/DLRG/Daniel-André Reinelt

(djd-k). Spenden gehört für viele Menschen zum Alltag, doch die Entscheidungen werden bewusster. Das zeigt

die „Bilanz des Helfens“ des Deutschen Spendenrats und von YouGov: 2025 erreichte die durchschnittliche Einzel-

spende einen Höchststand, zugleich sank das Gesamtvolumen um rund neun Prozent. „In unsicheren Zeiten wägen die Menschen ihre Entscheidungen sorgfältiger ab“, erklärt Martin Wulff, Geschäftsführer des Deutschen Spendenrats, „doch wenn sie helfen, dann bewusst und mit nennenswertem Betrag.“ Wer helfen möchte, sollte deshalb nicht nur auf einen Anlass reagieren, sondern zuerst das eigene Anliegen klären und auf Transparenz achten. Orientierung bieten die Mitgliedsorganisationen des Deutschen Spendenrats unter www.spendenrat.de sowie das dort vergebene Spendenzertifikat.

SC

HN

UP

PER

GOLF

MACH

MIT

Golf in Altenstadt

**Golf
ausprobieren
und Spaß haben.**
**Einfach online buchen
oder als Gutschein
zum Verschenken.**
**Schnupper-Kurs
25,- Euro!**

Golfplatz Altenstadt GmbH & Co. KG
Oppelshäuser Weg 5 · 63674 Altenstadt
Telefon 06047 988088 · Telefax 06047 988089
www.golfplatz-altenstadt.de · mail@golfplatz-altenstadt.de

Finde uns, folge uns



@monatsjournal

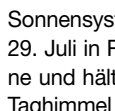
und sei Teil unserer Story!

Die Ecke für Sterngucker

Planetenstellungen und Mondphasen für Juli



MERKUR ist steht am 13. Juli zwischen Erde und Sonne und bleibt deshalb den ganzen Monat über unsichtbar. Nach diesem Ereignis verändert er zwar seine Position am Himmel, taucht im Juli jedoch noch nicht am Morgenhimmel auf.



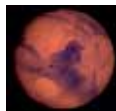
Sonnensystems steht am 29. Juli in Richtung der Sonne und hält sich deshalb am Taghimmel auf. Erst Mitte August wird Jupiter wieder am Morgenhimmel erscheinen.



SATURN wird zum Planeten der zweiten Nachthälfte.



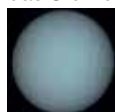
VENUS bleibt weiterhin der strahlende Abendstern. Sie ist nach Sonnenuntergang im Westen zu sehen, verschwindet jedoch im Laufe des Monats immer früher unter dem Horizont. Anfang Juli steht sie noch länger am Abendhimmel als zum Monatsende. Am 9. Juli zieht sie nahe am Stern Regulus im Sternbild Löwe vorbei und erreicht Ende des Monats die Grenze zum Sternbild Jungfrau.



MARS zeigt sich endlich wieder am Morgenhimmel. Bereits zu Monatsbeginn kann er bei guten Sichtbedingungen kurz vor Sonnenaufgang tief über dem Nordosthorizont entdeckt werden. Im Laufe des Monats geht er immer früher auf und wird dadurch leichter sichtbar. Mars wandert durch das Sternbild Stier und zieht am 14. Juli am hellen Stern Aldebaran vorbei. Am 24. Juli wechselt er von der Süd- auf die Nordseite der Erdbahnebene.



JUPITER bleibt im Juli unsichtbar. Der größte Planet unseres



URANUS bewegt sich weiterhin langsam durch das Sternbild Stier. Ab der Monatsmitte kann er mit einem Fernglas oder Teleskop am Morgenhimmel aufgespürt werden. Besonders hilfreich ist dabei der 4. Juli, denn an diesem Tag zieht Mars sehr nahe an Uranus vorbei und erleichtert so dessen Auffinden.



NEPTUN steht ebenfalls im Sternbild Fische. Am 8. Juli beginnt auch er eine scheinbar rückläufige Bewegung. Der ferne Planet geht im Laufe des Monats immer früher auf und kann in den späten Nachtstunden mit einem Teleskop beobachtet werden. Da Neptun sehr lichtschwach erscheint, ist er für das bloße Auge nicht sichtbar.

Mondphasen



VOLLMOND
30. Juni
29. Juli



NEUMOND
14. Juli
12. August



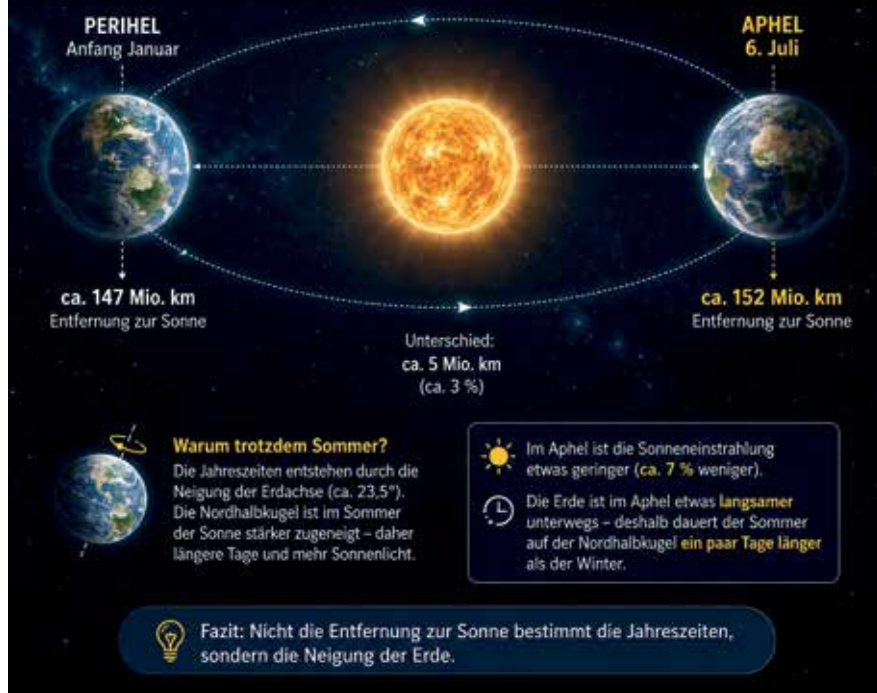
LETZTES VIERTEL
7. Juli
6. August



ERSTES VIERTEL
21. Juli
20. August

AM 6. JULI: ERDE IN ERDFERNE (APHEL)

Die Erde ist am weitesten von der Sonne entfernt – und trotzdem ist Sommer.



Die Erde auf größter Distanz zur Sonne

Astronomischer Kalender

Am 6. Juli befindet sich die Erde im sogenannten Aphel, dem sonnenfernsten Punkt ihrer Umlaufbahn um die Sonne. An diesem Tag beträgt die Entfernung zur Sonne rund 152 Millionen Kilometer. Zum Vergleich: Anfang Januar, im Perihel, ist die Erde etwa fünf Millionen Kilometer näher an unserem Zentralgestirn. Trotz der größeren Entfernung herrscht auf der Nordhalbkugel Hochsommer. Der Grund dafür liegt nicht im Abstand zur Sonne, sondern in der Neigung der Erdatmosphäre. Während des Sommers ist die Nordhalbkugel der Sonne stärker zugeneigt.

Die Sonnenstrahlen treffen dadurch steiler auf die Erdoberfläche und sorgen für längere Tage sowie höhere Temperaturen. Der Abstand zwischen Erde und Sonne schwankt im Jahresverlauf um etwa drei Prozent. Die Sonneneinstrahlung ist im Aphel zwar etwas geringer als im Perihel, der Einfluss auf das Wetter und die Jahreszeiten ist jedoch vergleichsweise gering. Interessant ist außerdem, dass sich die Erde in Sonnennähe etwas schneller und in Erdferne etwas langsamer auf ihrer Bahn bewegt. Dadurch dauert der Sommer auf der Nordhalbkugel einige Tage länger als der Winter.

Das Aphel ist ein regelmäßig wiederkehrendes astronomisches Ereignis und erinnert daran, dass die Jahreszeiten nicht durch den Abstand zur Sonne, sondern vor allem durch die Schrägstellung der Erdatmosphäre bestimmt werden.

6	4	7	3	9	2	1	5	8
9	8	3	1	4	5	2	6	7
5	2	1	7	6	8	3	4	9
7	1	9	8	2	4	6	3	5
4	3	5	6	7	9	8	1	2
2	6	8	5	3	1	9	7	4
8	7	4	2	1	3	5	9	6
3	9	2	4	5	6	7	8	1
1	5	6	9	8	7	4	2	3

Auflösung von Rätsel auf S. 3

FAZ-INSTITUT
Deutschlands beste Ärzte
Bleibt Analyse von Online-Patientenbewertungen auf 100 %
www.faz.net, faz.de-Ärzte

FOCUS GESUNDHEIT
TOP MEDIZINER 2025
Dr. Pirmin Pirsonia
IMPLANTOLOGIE

FOCUS
TOP 1000 2024
Dr. Pirmin Pirsonia
IMPLANTOLOGIE

Ihre EXPERTEN für Zahnimplantate

Zahnteam Wetterau

Am Kalkofen 8
61206 Wöllstadt
Tel: 06034-7181
Fax: 06034-90 65 72
E-Mail: info@zahntw.de
www.zahnteam-wetterau.de



Gewinnspiel: Freilichtmuseum Hessenpark Sommerferien voller Entdeckungen

Mitmachaktionen, Zeitreisen und Naturerlebnisse für die ganze Familie im Freilichtmuseum Hessenpark



Hans Kempgen in der Druckerei

Foto: Jennifer Furchheim

Im Freilichtmuseum Hessenpark im Taunus erwartet Besucherinnen und Besucher in den Sommerferien ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein. Auf dem rund 65 Hektar großen Gelände mit mehr als 100 historischen Gebäuden können Familien Geschichte hautnah erleben und bei zahlreichen Aktionen selbst aktiv werden.

Ferienprogramm „Drucken, Senden, Funken“, 4. und 5. Juli

Zum Ferienauftakt dreht sich alles um die Geschichte der Kommunikation. An historischen Druckmaschinen, alten Postschaltern und Funkgeräten erfahren Besucher, wie Nachrichten lange vor Internet und Smartphone übermittelt wurden.

Der Natur auf der Spur, 6. bis 12. Juli

Felder, Wiesen, Wälder und Bäche stehen in dieser Ferienwoche im Mittelpunkt. Kinder erkunden die vielfältigen Lebensräume im Hessenpark, lernen Tiere und Pflanzen kennen und erfahren bei Mitmachaktionen, wie sie zum Schutz der Artenvielfalt beitragen können.

Historische Kinderspiele, 13. bis 19. Juli

Wie sah die Freizeit von Kindern früher aus? Im Hessenpark können junge Besucher traditionelle Spiele ausprobieren und erleben, wie Gleichaltrige in vergangenen Jahrhunderten gelebt haben. Auch ein Besuch der historischen Schule gehört zum Programm.

Tage der Schauspielführungen, 20. bis 26. Juli

Mit dem Museumstheater geht es auf eine spannende Reise durch verschiedene Epochen. Besucher tauchen in die Märchenwelt der Brüder Grimm ein, begegnen Menschen aus vergangenen Jahrhunderten und erleben Geschichte aus einer ganz besonderen Perspektive.

„Zu gut für die Tonne“, 27. Juli bis 2. August

In dieser Ferienwoche stehen Nachhaltigkeit und Kreativität im Mittelpunkt. Aus vermeintlichem Abfall entstehen neue Kunstwerke und praktische Gegenstände. Gleichzeitig wird gezeigt, wie sich Müll im Alltag vermeiden lässt.

Arbeit auf dem Land, 3. bis 7. August

Früher gehörte die Mitarbeit auf dem Hof für viele Kinder selbstverständlich zum Alltag. An verschiedenen Stationen lernen Besucher die Aufgaben kennen, die Kinder vergangener Generationen während der Erntezeit übernehmen mussten.

Getreideernte, 8. und 9. August

Zum Abschluss der Sommerferien dreht sich alles um die Ernte der Ackerfrüchte. Auf den Feldern des Museums wird mit Sense, Sichel und Mähbinder gearbeitet. Kinder können selbst mithelfen und erfahren, wie wichtig ihre Unterstützung auf den Feldern früher war.

Weitere Informationen gibt es unter www.hessenpark.de.

Mit etwas Glück können Sie nun 4x jeweils eine Familienkarte für das Freilichtmuseum Hessenpark gewinnen - einfach die unten stehende Frage beantworten und die Antwort per E-Mail oder Postkarte an die Redaktion senden. Einsendeschluss ist der 17. Juli 2026.

Die Gewinner werden benachrichtigt.

Wie viele historische Gebäude gibt es im Freilichtmuseum Hessenpark?

Redaktion Monatsjournal
www.Monatsjournal.de
Redaktion@Monatsjournal.de
Südstraße 11, 61194 Niddatal



Getreideernte

Foto: Alex Maser

Cocktailecke



Rhythm of the Heart

Die Zeit des späten Frühlings und frühen Sommers begeistert mit warmen Temperaturen und einer bunten Farbenpracht in der Natur. Passend dazu bringt der Cocktail „Rhythm of the Heart“ mit seinem kräftigen Rot auch optisch Sommerstimmung ins Glas. Seine Farbe verdankt er dem Erdbeerlikör, dessen fruchtiges Aroma hervorragend mit Tequila, Ananas- und Zitronensaft harmonisiert.

Erdbeeren gehören zu den beliebtesten Früchten der warmen Jahreszeit und finden sich in zahlreichen Desserts, Getränken und Likören wieder. Erdbeerlikör wird heute vor allem als Genussmittel geschätzt, doch viele Kräuter- und Fruchtliköre hatten ursprünglich einen medizinischen Hintergrund. Bereits im Mittelalter wurden alkoholische Auszüge aus Früchten und Kräutern von Heilkundigen hergestellt und zur Behandlung verschiedener Beschwerden eingesetzt. Erst später entwickelten sich daraus die Liköre, wie sie heute bekannt sind.

Zutaten:

4 cl Tequila
2 cl Erdbeerlikör
4 cl Ananassaft
2 cl Zitronensaft
2 Erdbeeren, 3 Blaubeeren
Eiswürfel

Zubereitung: Ein mittelgroßes Cocktailglas mit einigen Eiswürfeln füllen. Tequila, Erdbeerlikör, Ananas- und Zitronensaft in einen Shaker geben, kräftig mit Eis schütteln und anschließend in das Glas abseihen.

Die Erdbeeren und Blaubeeren auf einen kleinen Cocktailspieß stecken und als Garnitur auf den Glasrand legen. Wer den fruchtigen Geschmack noch etwas intensiver gestalten möchte, kann zusätzlich eine frische Erdbeere am Glasrand befestigen.

Finde uns, folge uns



@monatsjournal

und sei Teil unserer Story!



Wetterauer Marketing

Deine Ideen. Unsere Umsetzung.

**Social Media
Webdesign
Werbung & Print**

Kreativ. Regional. Zuverlässig.

Mail: info@wetterauer-marketing.de · WhatsApp/Mobil: 0170 4011871



Unser Projekt: Das Monatsjournal

Seit über 25 Jahren gestalten und veröffentlichen wir das Monatsjournal – und bringen Unternehmen aus der Region direkt zu ihren Kunden.

**Monatlich präsent
Starke regionale Reichweite
Persönlich & zuverlässig**

Sichtbarkeit, die bleibt.

www.wetterauer-marketing.de

- SOCIAL-MEDIA
- WEBDESIGN
- ANZEIGENWERBUNG
- WERBEGESCHENKE
- FLYER, PLAKATE + BROSCHÜREN
- VISITENKARTEN + BRIEFBÖGEN

■ **HEIZUNG**

■ **SANITÄR**

**Ein Plus für Umwelt
und Bewohner
durch heizen mit
regenerativen Energien**

■ **WARTUNG**

**Abfluß und
Rohrleitung verstopft?
Wir kommen und helfen!**

Als erfahrener und seit Jahren erfolgreich tätiger
Meisterbetrieb stehen wir für Preiswürdigkeit und Termintreue.

Kompetenz in der Wetterau...

Lassen Sie sich ein kostenloses Angebot erstellen! Testen Sie uns!

... ob Renovierung, Modernisierung oder Neubau!!!

Telefon 06031 6894615

Gebäude **Technik**
Kessler GmbH
HEIZUNG · SANITÄR · WARTUNG

Gebäudetechnik Kessler GmbH
Hirtengasse 2
61169 Friedberg

Veranstaltungskalender der Stadt Florstadt

Jugendtreffs

Florstadt: Di. + Do. 15-19 Uhr
Nieder-Mockstadt: Mi. 15-17 Uhr
Leidhecken: Derzeit geschlossen
Stammheim: Do. 15:30-17:30 Uhr
Staden: Derzeit geschlossen

Jeden Mittwoch

18:00 Uhr: **Boule-Training**, Sportgelände in Bönstadt, KSG Bönstadt

Jeden Mittwoch in den Sommerferien

10:00 Uhr: **Basteltag für Kinder**, Ehemalige Synagoge Assenheim, Umweltwerkstatt Wetterau

Samstag, 4. Juli

10:00 Uhr: **Biodiversität entdecken**, Altenstadt-Oberau, NABU Umweltwerkstatt

Sonntag, 5. Juli

10:00 Uhr: **Insekten kennenlernen**, Altenstadt-Höchst, NABU Umweltwerkstatt

Sonntag, 12. Juli

16:00 Uhr: **Heimspiel gegen IHC Atting**, Rhein-Main-Patriots-Halle Assenheim, Rhein-Main-Patriots

Sonntag, 26. Juli

11:00 Uhr: **60 Minutes Nature Walk – Die Natur in der Stadt entdecken**, Friedberg, NABU Umweltwerkstatt

IMPRESSUM

Herausgeber: Werbeagentur creaRtiva
Südstraße 11, 61194 Niddatal
Telefon: 06187 9946199
E-Mail: redaktion@monatsjournal.de

Verantwortlich für Text und Anzeigen: René Angel

Nächster Annahmeschluss: 17. Juli 2026

Nächster Erscheinungstermin: KW 31/2026

www.monatsjournal.de

Gewinnspiel: Live-Musik

Open-Air Wochenende in Altenstadt

Live-Musik, Sommerfeeling und beste Partystimmung unter freiem Himmel

Am Freitag, den 21. August 2026, verwandelt sich das Gelände des Golfplatzes Altenstadt erneut in eine einzigartige Open-Air-Location. Besucher erwartet ein stimmungsvoller Abend mit zwei hochkarätigen Live-Bands, leckeren Speisen und Getränken sowie einer besonderen Atmosphäre inmitten der Natur.

Den Auftakt macht um 19:30 Uhr die Soul-, Funk- und Pop-Band JOKER. Die achtköpfige Formation begeistert mit Disco-, Soul- und Popklassikern aus vier Jahrzehnten. Mit Hits von Kool & The Gang, Chic, Diana Ross, den Pointer Sisters oder Amy Winehouse sorgt die Band für beste Stimmung und bringt Jung und Alt gemeinsam auf die Tanzfläche.

Ab 21:20 Uhr übernimmt die Coverband MANIACTION die Bühne. Die sechs Musiker aus dem Raum Frankfurt und Aschaffenburg stehen für energiegeladene Live-Performances und ein



modernes Repertoire aus Pop, Funk, Soul und Disco. Songs von Bruno Mars, Dua Lipa, Justin Timberlake, Jamiroquai, Earth, Wind & Fire, Jan Delay oder Seeeed garantieren einen mitreißenden Partyabend, bei dem Stillstehen nahezu unmöglich wird.

Der Einlass beginnt um 18:30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist mit Speisen und Getränken bestens gesorgt. Ob mit Freunden, Kollegen oder der Familie – das Open Air bietet den perfekten Rahmen für einen unvergesslichen Sommerabend. Doch damit ist das Wochenende noch nicht vorbei: Am Samstag, den 22. August 2026, startet ab 20:00 Uhr die DJ NIGHT. Besucher dürfen sich auf aktuelle

Charts, Partyklassiker und beste Stimmung bis in die Nacht freuen.

Der Eintritt zum Open Air am Freitag kostet im Vorverkauf 12,00 Euro und an der Abendkasse 15,00 Euro.

Veranstaltungsort:

Golfplatz Altenstadt
Oppelshäuser Weg 5

63674 Altenstadt
Telefon: 06047 / 988088

E-Mail: mail@golfplatz-altenstadt.de

Tickets und weitere Informationen erhalten Sie im Pro-Shop des Golfplatzes Altenstadt sowie unter www.golfplatz-altenstadt.de.

Begleitend verlost das Monatsjournal 2x 2 Karten für „Open-Air-Freitag“. Teilnehmende senden das Stichwort „Open-Air“ per E-Mail oder Postkarte an die Redaktion. Einsendeschluss ist der 31. Juli 2026. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden benachrichtigt.

Samstag, 1. August

11:00 Uhr: **Tierisch gesund**, Altes Rathaus Assenheim, NABU Umweltwerkstatt

Zuhause für Tiere gesucht

Tierheim Elisabethenhof stellt Hund, Hamster und Kater zur Vermittlung vor

Das Tierheim Elisabethenhof des Bund gegen Missbrauch der Tiere e.V. (bmt) sucht für mehrere Tiere ein neues Zuhause. Interessierte können die Tiere nach Terminvereinbarung kennenlernen.



Max

Der elfjährige französische Bulldoggen-Rüde Max überzeugt mit seinem freundlichen, offenen und verschmusten Wesen. Trotz seines Alters zeigt er sich als angenehmer Begleiter im Alltag. Er kann gut allein bleiben, verhält sich im Haus ruhig und ausgeglichen und genießt die Nähe zu Menschen.

Auch Autofahrten meistert Max problemlos. Bei geeigneten Temperaturen kann er seine Bezugspersonen nahezu überallhin begleiten. Aufgrund seines entspannten Charakters wäre auch ein Platz im Büro denkbar. Max kann als Einzelhund gehalten werden, versteht sich jedoch auch mit anderen Hunden und kann bei entsprechender Sympathie als Zweithund vermittelt werden.

Max ist Allergiker. Seine Allergie lässt sich mit geeignetem Futter und Medikamenten gut behandeln.



Hulk

Goldhamster Hulk ist neugierig, aktiv und erkundet gerne

seine Umgebung. Als nachtaktives Tier liebt er es zu buddeln und neue Bereiche zu entdecken.

Für Hulk wird ein ruhiges Zuhause mit ausreichend Platz, abwechslungsreicher Beschäftigung und gedulden Haltern gesucht, die auf seine Bedürfnisse eingehen.



Stiffler

Kater Stiffler zeigt sich Fremden gegenüber zunächst zurückhaltend. Da er in seinem bisherigen Leben nur wenig Kontakt zu Menschen hatte, benötigt er etwas Zeit, um Vertrauen zu fassen. Hat er sich eingelebt, entwickelt er sich zu einem verschmusten und anhänglichen Kater.

Da Stiffler sozial mit Artgenossen umgeht, wird er anschließend zu einer bereits vorhandenen sozialen Katze oder einem sozialen Kater vermittelt. Zudem soll er auch künftig Freigang erhalten. Gesucht wird daher ein Zuhause in einer ruhigen und verkehrsarmen Umgebung.

Kinder sollten nicht im Haushalt leben, damit Stiffler die nötige Ruhe und Sicherheit findet.

Weitere Informationen zur Vermittlung erteilt das Tierheim Elisabethenhof in Reichelsheim, Siedlerstraße 2, Tel. 06035/ 9611- 0, E-Mail: th-elisabethenhof@bmt-tierschutz.de. Besuche sind nach Terminvereinbarung mittwochs und donnerstags von 14 bis 16 Uhr, freitags von 15 bis 17 Uhr sowie samstags von 14 bis 17 Uhr möglich.

Nah - Kompetent - Günstig
24 Stunden Notdienst

Abflussreinigung-Zahn.de

Kanal TV-Untersuchungen - Kanalreparatur



Kanaltechnik / Rückstauschutz

Kanalсанierung

63674 Altenstadt

☎ 06047 - 343 87 21

Montagepartner für



CON-PAT®
Kanalschutz-System GmbH
Con-Pat Rückstauschutz
con-pat.de

IVA Rhein-Main Patriots

Patriots holen Silber auf europäischer Bühne

Skaterhockey-Team aus Niddatal-Assenheim erreicht das Finale des Europacups 2026 und wird Vize-Europapokalsieger



Die IVA Rhein-Main Patriots haben beim Europacup 2026 eine beeindruckende Aufholjagd hingelegt und sich nach einer schwierigen Vorrunde bis ins Finale gekämpft. Am Ende stand für das Team aus Niddatal-Assenheim der Titel des Vize-Europapokalsiegers sowie die Bestätigung, erneut die beste deutsche Mannschaft des Turniers zu sein.

Der Auftakt in das Turnier verlief zunächst schwierig. Gegen CE Kaarst unterlagen die Patriots knapp mit 5:6. Trotz einer engagierten Leistung und mehrerer Aufholjagden verhinderten Strafzeiten und individuelle Fehler einen erfolgreichen Start. Auch im zweiten Gruppenspiel gegen den SHC Rossemaison blieb die Mannschaft beim 3:5 ohne Punkte. Erneut brachte eine längere Unterzahlphase das Team aus dem Rhythmus.

Die dritte Begegnung gegen die Kopenhagen Vikings ging mit 4:8 verloren. Trotz ordentlicher Ansätze mussten die Patriots erkennen, wie entscheidend Disziplin auf europäischem Spitzenniveau ist. Erst im vierten Gruppenspiel gelang die Wende. Mit einem souveränen 12:2-Erfolg

gegen die London Majors sicherte sich das Team neues Selbstvertrauen und die Chance auf das Weiterkommen.

In der anschließenden K.-o.-Phase steigerten sich die Patriots deutlich. Im Qualifikationsspiel gegen die Dark Vipers Salzburg setzte sich die Mannschaft mit 12:3 durch und zog verdient ins Viertelfinale ein. Dort wartete mit den ESC Eagles Essen West ein deutscher Konkurrent. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung gewannen die Patriots 4:2 und erreichten das Halbfinale.

Gegen die Crash Eagles Kaarst gelang schließlich die Revanche für die Auftaktniederlage. Mit einem überzeugenden 5:2-Erfolg zog der Titelverteidiger erneut in das Finale des wichtigsten europäischen Vereinswettbewerbs ein.

Im Endspiel trafen die Patriots erneut auf die Kopenhagen Vikings. Nach einem langen Turniertag mit mehreren Spielen mussten sich die Hessen den starken Dänen mit 5:12 geschlagen geben. Trotz der Niederlage überwog die Freude über eine außergewöhnliche Turnierleistung.

Mit dem Gewinn der Silbermedaille sicherten sich die IVA Rhein-Main Patriots den Titel des Vize-Europapokalsiegers 2026 und bestätigten ihre Stellung als erfolgreichstes deutsches Team des Wettbewerbs.



ovo

NEU * NEU * NEU

Wertermittlung/Gutachten
für Ihre Immobilie

geprüft, schnell, günstig, auch bei
Gericht verwertbar (Erbe)

ovo-immobilien@t-online.de

Mobil 0170 27 26 875

Hausmeisterservice Wetterau

www.hausmeisterservice-wetterau.de



Hausmeisterservice
Treppenhausreinigung
Gartenpflege und -gestaltung
Service rund ums Haus

Telefon: 0176 95656611

E-Mail: info@hausmeisterservice-wetterau.de

Agethen

■ Karosserie-Fachbetrieb ■ Kfz-Meisterbetrieb
■ AutoLackierung ■ Beschriftung

AGETHEN GMBH AM STRASSBACH 4, 61169 FRIEDBERG
E-MAIL AGETHENGMBH@AGETHEN-GMBH.DE, TELEFON 06031 166710

FREIE
MARKENUNABHÄNGIGE
WERKSTATT!

WWW.AGETHEN-GMBH.DE

